

eine aktion per se – auch mit einigen oder vielen.

ganz, ganz, ganz leise.

mit oder ohne instrumente.

zwischen den aktionen eine zeitlang still und unbewegt bleiben.

die aktionen sind in einer „schleife“ angelegt:

irgendwo anfangen – irgendwo aufhören.

nach der letzten aktion mit der ersten weitermachen – und so fort – solange man mag.

- einzelne impulse klopfen – unregelmäßig, weit in der zeit verstreut; eine ganze zeitlang.
- den rhythmus einer liedzeile klopfen – in großen abständen etliche male wiederholen; eine längere zeit.
- einen ruhigen, gleichmäßigen puls klopfen, dabei einige pulse nicht spielen, nur denken; eine ganze weile.
- einen doppelten impuls (● ●) in größeren abständen öfter wiederholen, dabei mal den ersten, mal den zweiten impuls betonen.
- einen ganz ruhigen, gleichmäßigen puls klopfen, sehr, sehr langsam; etliche zeit.
- den rhythmus einer liedzeile klopfen, etliche male; dabei die wiederholungen unmittelbar aneinander anschließen. – eine ganze zeit warten, dann noch einmal eine wiederholungskette klopfen.